

Aktuelle Version: 1.2.5, erstellt am: 02.02.2023 Ersetzte Version: 1.2.4, erstellt am: 07.03.2022 Region: DE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname

Latitude XL

UFI:

1JX8-P05X-3004-NF71

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Pflanzenschutzmittel für den professionellen Einsatz. Landwirtschaft.

Fungizid

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Angaben verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

Certis Europe B.V. - Deutschland

Frankenstraße 18 c 20097 Hamburg

Deutschland

Telefon-Nr. + 49 (0)40-607726400 Fax-Nr. + 49 (0)800-5894 315 307

e-mail info@certiseurope.de - www.certiseurope.de

Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt

info@certiseurope.de

1.4 Notrufnummer

Carechem 24 DE: +49 69 222 25285

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Aquatic Chronic 3; H412 STOT RE 2; H373

Hinweise zur Einstufung

Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.

Einstufung und Kennzeichnung basieren auf den Ergebnissen von toxikologischen Untersuchungen am Produkt (Gemisch).

Die Einstufung und Kennzeichnung erfolgte aufgrund der Zulassung der nationalen Behörde.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Achtung

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:



Aktuelle Version: 1.2.5, erstellt am: 02.02.2023 Ersetzte Version: 1.2.4, erstellt am: 07.03.2022 Region: DE

N-Allyl-4,5-dimethyl-2-(trimethylsilyl)thiophen-3-carboxamid

Gefahrenhinweise

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenhinweise (EU)

EUH208 Enthält Methenamin-3-chlorallylchlorid, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse

aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann

allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501 Inhalt / Behälter gemäß den nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

UFI:

1JX8-P05X-3004-NF71

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung

Silthiofam 125g/I (FS)

Gefährliche Inhaltsstoffe

Nr.	Name des Stoffs		Zusätz	liche Hinweise	
	CAS / EG / Index /	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)	Konze	ntration	%
	REACH Nr.				
1	N-Allyl-4,5-dimethy	I-2-(trimethylsilyl)thiophen-3-carboxamid			
	175217-20-6	STOT RE 2; H373	>=	10,00 - < 25,00	Gew%
	605-752-9	Aquatic Chronic 2; H411			
	616-233-00-1				
	-				
2	Sulfoniertes aroma	tisches Polymer, Natriumsalz			
	-	Eye Irrit. 2; H319	<	5,00	Gew%
	-	Aquatic Chronic 3; H412			
	-				
	-				
3	Weißes Mineralöl (I				
	8042-47-5	Asp. Tox. 1; H304	<	2,50	Gew%
	232-455-8				
	-				
	01-2119487078-27				
4		onic acid, 6-hydroxy-, monosodium salt, polymer			
		te, formaldehyde and methylphenol			0 0/
	73003-46-0	Aquatic Chronic 3; H412	<	2,50	Gew%
	-				
	-				
E	Methenamin-3-chlo	wallulah lawid			
5	4080-31-3		<	0.50	Gew%
		Acute Tox. 4; H302	`	0,50	Gew%
	223-805-0	Acute Tox. 3; H311 Skin Irrit. 2; H315			
	_	Skin Sens. 1; H317			
	_	Aquatic Chronic 3; H412			
	<u> </u>	Aquatic Chronic 3, 114 12			



Aktuelle Version: 1.2.5, erstellt am: 02.02.2023 Ersetzte Version: 1.2.4, erstellt am: 07.03.2022 Region: DE

6	Bronopol					
	52-51-7	Acute Tox. 4*; H302	<	0,10		Gew%
	200-143-0	Acute Tox. 4*; H312				
	603-085-00-8	Aquatic Acute 1; H400				
	01-2119980938-15	Eye Dam. 1; H318				
		Skin Irrit. 2; H315				
		STOT SE 3; H335				
7	1,2-Benzisothiazol-	_ ' _ /				
	2634-33-5	Acute Tox. 4*; H302	<	0,10		Gew%
	220-120-9	Aquatic Acute 1; H400				
	613-088-00-6	Eye Dam. 1; H318				
	01-2120761540-60	, = =				
		Skin Sens. 1; H317				
8		us: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-				
	Methyl-2H-isothiaze	ol-3-on (3:1)				
	55965-84-9	Acute Tox. 3; H301	>=	0,0015	- < 0,06	Gew%
	-	Acute Tox. 2; H310				
	613-167-00-5	Acute Tox. 2; H330				
	01-2120764691-48	Aquatic Acute 1; H400				
		Aquatic Chronic 1; H410				
		Eye Dam. 1; H318				
		Skin Corr. 1C; H314				
		Skin Sens. 1A; H317				
		EUH071				
9	Glycerol					
	56-81-5	-	>=	5,00	- < 10,00	Gew%
	200-289-5					
	-					
	01-2119471987-18					

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

(*,**,****) Erläuterung hierzu siehe CLP Verordnung 1272/2008, Anhang VI, 1.2

Nr.	Anmerkung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte	M-Faktor (akut)	M-Faktor (chronisch)
6	-	-	M = 10	-
7	-	Skin Sens. 1; H317: C >= 0,05%	-	-
8	-	Skin Sens. 1A; H317: C >= 0,0015% Eye Irrit. 2; H319: C >= 0,06% Skin Irrit. 2; H315: C >= 0,06% Skin Corr. 1C; H314: C >= 0,6% Eye Dam. 1; H318: C >= 0,6%	M = 100	M = 100

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Nach Einatmen

Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Nach Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Mit viel Wasser waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.



Aktuelle Version: 1.2.5, erstellt am: 02.02.2023 Ersetzte Version: 1.2.4, erstellt am: 07.03.2022 Region: DE

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Alkoholbeständiger Schaum; Kohlendioxid; Löschpulver; Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlendioxid (CO2); Kohlenmonoxid (CO)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Lösch-, Rettungs- und Aufräumungsarbeiten unter Einwirkung von Brand- oder Schwelgasen dürfen nur mit schwerem Atemschutz durchgeführt werden. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Schutzanzug tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzvorschriften beachten (siehe Abschnitt 7 und 8). Für ausreichende Lüftung sorgen.

Einsatzkräfte

Keine Angaben verfügbar. Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt "Entsorgung" behandeln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur Entsorgung, siehe Abschnitt 13. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung, siehe Abschnitt 8. Informationen zur sicheren Handhabung, siehe Abschnitt 7.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Dämpfe nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Frost schützen. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.



Aktuelle Version: 1.2.5, erstellt am: 02.02.2023 Ersetzte Version: 1.2.4, erstellt am: 07.03.2022 Region: DE

Empfohlene Lagertemperatur

Wert 0 - 30 °C

Lagerstabilität

Wert 2 Jahr(e)

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern. Nicht zusammen mit Futtermitteln lagern.

Lagerklasse gemäß TRGS 510

10-13 Sonstige brennbare und nicht brennbare Flüssigkeiten und Feststoffe, die nicht LGK 1-8

zugeordnet sind.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Branchenlösung

Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.		EG-Nr.
1	Glycerol	56-81-5		200-289-5
	TRGS 900			
	Glycerin			
	Wert	200 E	mg/m³	
	Spitzenbegrenzung	2(I)		
	Bemerkungen	Υ		
2	Weißes Mineralöl (Petroleum)	8042-47-5		232-455-8
	TRGS 900			
	Weißes Mineralöl (Petroleum)			
	Weises Willeraldi (Lettolealli)			
	alveolengängige Form			
		5	mg/m³	
	alveolengängige Form	5 4(II)	mg/m³	

DNEL, DMEL und PNEC Werte

DNEL Werte (Arbeitnehmer)

	BILLE Works (Alboritholi)							
Nr.	Ir. Name des Stoffs			CAS / EG	CAS / EG Nr.			
	Aufnahmeweg Einwirkungsdauer Wirkung			Wert				
1	Weißes Mineralöl (Petroleum)			8042-47-5	8042-47-5			
	· '			232-455-8				
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	220	mg/kg/Tag			
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	160	mg/m³			

DNEL Werte (Verbraucher)

	BILLE World (Volbiddollor)							
Nr.	Name des Stoffs			CAS / E	G Nr.			
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert				
1	Weißes Mineralöl (Petroleum)			8042-47-	-5			
	, ,			232-455-	-8			
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	40	mg/kg/Tag			
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	93	mg/kg/Tag			
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	svstemisch	35	ma/m³			

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Angaben verfügbar.



Aktuelle Version: 1.2.5, erstellt am: 02.02.2023 Ersetzte Version: 1.2.4, erstellt am: 07.03.2022 Region: DE

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Sind keine Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden, sind bei Bildung von Aerosolen und Nebeln ausreichende Atemschutzmaßnahmen zu treffen.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille (DIN EN 166)

Handschutz

A

Entzündbarkeit

Bei intensivem Kontakt Schutzhandschuhe verwenden (DIN EN 374). Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Geeignetes Material Nitrilkautschuk

Sonstige Schutzmaßnahmen

Chemikalienbeständige Arbeitskleidung. Gummistiefel. (EN 13832-3 / EN ISO 20345); Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand			
flüssig			
Form			
flüssig			
liussig			
Farbe			
rot			
Geruch			
charakteristisch			
CHARACEHSUSCH			
pH-Wert			
Wert		8,5	
Bezugstemperatur		20	°C
Siedepunkt / Siedebereich			
Wert		100	°C
		100	0
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt			
Keine Daten vorhanden			
Zersetzungstemperatur			
Keine Daten vorhanden			
Flammpunkt			
Nicht anwendbar			
Zündtemperatur			
Keine Daten vorhanden			
O. H. et al. " al. acceptance of			
Selbstentzündungstemperatur Wert		040	°C
	Llorotollor	312	C
Quelle	Hersteller		
Explosive Eigenschaften			
Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.			



Aktuelle Version: 1.2.5, erstellt am: 02.02.2023 Ersetzte Version: 1.2.4, erstellt am: 07.03.2022 Region: DE

Keine Daten vorhanden

Untere Explosionsgrenze

Keine Daten vorhanden

Obere Explosionsgrenze

Keine Daten vorhanden

Dampfdruck

Keine Daten vorhanden

Relative Dampfdichte

Keine Daten vorhanden

Relative Dichte

Keine Daten vorhanden

Dichte

Wert 1,058 g/cm³
Bezugstemperatur 20 °C

Löslichkeit

Keine Daten vorhanden

Vert	Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)						
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.	EG-Nr.			
1	N-Allyl-4,5-dimethyl-2-(trimethylsilyl)thio	phen-3-	175217-20-6	605-752-9			
	carboxamid						
log Pow			3,4				
Que	lle	Hersteller					

Kinematische Viskosität					
Wert	15,8 - 93,1 mPa*s				
Bezugstemperatur	20 °C				
Art	dynamisch				

Partikeleigenschaften
Keine Daten vorhanden

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige AngabenKeine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Das Produkt ist stabil unter normalen Bedingungen bei Lagerung und Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Aktuelle Version: 1.2.5, erstellt am: 02.02.2023 Ersetzte Version: 1.2.4, erstellt am: 07.03.2022 Region: DE

Aku	Akute orale Toxizität					
Nr.	Name des Produkts					
1	Latitude XL					
LD5	0	>	5000	mg/kg		
Spe	zies	Ratte				
Que	lle	Hersteller				

Aku	Akute dermale Toxizität					
Nr.	Name des Produkts					
1	Latitude XL					
LD5	0	>	5000	mg/kg		
Spez	zies	Ratte				
Que	lle	Hersteller				

Aku	Akute inhalative Toxizität					
Nr.	Name des Produkts					
1	Latitude XL					
LC5	0	>	5,21	mg/l		
Expo	ositionsdauer		4	Std.		
Aggı	regatzustand	Staub/Nebel				
Spezies		Ratte				
Que	lle	Hersteller				

Ätz-	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut			
Nr.	Name des Produkts			
1	Latitude XL			
Spez	zies	Kaninchen		
Meth	node	OECD 404		
Que	lle	Hersteller		
Bew	ertung	nicht reizend		

Sch	Schwere Augenschädigung/-reizung			
Nr.	Name des Produkts			
1	Latitude XL			
Spez	zies	Kaninchen		
Meth	node	OECD 405		
Quelle		Hersteller		
Bew	ertung	nicht reizend		

Sens	Sensibilisierung der Atemwege/Haut			
Nr.	Name des Produkts			
1	Latitude XL			
Aufn	ahmeweg	Haut		
Spez	zies	Meerschweinchen		
Meth	node	OECD 406		
Quelle		Hersteller		
Bewertung		Nicht sensibilisierend		

Keir	Keimzell-Mutagenität				
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.		
1	Weißes Mineralöl (Petroleum)	8042-47-5	232-455-8		
Art c	der Untersuchung	Genmutationsstudie an Säugetierzellen			
Spe	zies	Maus			
Meth	node	OECD 476			
Que	lle	ECHA			
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.			
Art der Untersuchung		in vivo somatische Säugetierzellstudie: Cytogenese / Erythrozyten-Mikronukleus.			
Spe	zies	Maus			
Meth	node	OECD 474			
Que	lle	ECHA			
Bew	ertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die erfüllt.	Einstufungskriterien nicht		



Aktuelle Version: 1.2.5, erstellt am: 02.02.2023 Ersetzte Version: 1.2.4, erstellt am: 07.03.2022 Region: DE

Reproduktionstoxizität					
Nr. Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.			
1 Weißes Mineralöl (Petroleum)	8042-47-5	232-455-8			
Art der Untersuchung	Toxizitätsstudie				
Spezies	Ratte				
Methode	OECD 415				
Quelle	ECHA				
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten s erfüllt.	ind die Einstufungskriterien nicht			
Art der Untersuchung	Pränatale Entwicklungstoxizitätsst	udie			
Spezies	Ratte				
Methode	OECD 414				
Quelle	ECHA				
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten s erfüllt.	ind die Einstufungskriterien nicht			

Karz	Karzinogenität					
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.	EG-Nr.		
1	N-Allyl-4,5-dimethyl-2-(trimethylsilyl)thio	phen-3-	175217-20-6	605-752-9		
	carboxamid					
Bew	ertung/Einstufung	Aufgrund der	verfügbaren Dater	sind die Einstufungskriterien nicht		
		erfüllt.				
2	Weißes Mineralöl (Petroleum)		8042-47-5	232-455-8		
Aufn	nahmeweg	oral				
Art c	der Untersuchung	Toxizitätsstud	lie			
Spe	zies	Ratte				
Methode		OECD 453				
Quelle		ECHA				
		Aufgrund der erfüllt.	verfügbaren Dater	sind die Einstufungskriterien nicht		

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Keine Daten vorhanden

Spe	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition				
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.	EG-Nr.	
1	N-Allyl-4,5-dimethyl-2-(trimethylsilyl)thio	phen-3-	175217-20-6	605-752-9	
	carboxamid				
Bew	ertung/Einstufung	Kann die Org	ane schädigen bei	längerer oder wiederholter	
		Exposition.			
2	Weißes Mineralöl (Petroleum)		8042-47-5	232-455-8	
Aufr	nahmeweg	oral			
Spe	zies	Ratte			
Metl	node	OECD 453			
Que	lle	ECHA			
Bew	ertung/Einstufung	Aufgrund der	verfügbaren Daten	sind die Einstufungskriterien nicht	
		erfüllt.		-	
Aufr	nahmeweg	inhalativ			
Spe	zies	Ratte			
Metl	node	OECD 412			
Que	lle	ECHA			
Bew	ertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht			
		erfüllt.			
Aufr	nahmeweg	dermal			
Spe	zies	Ratte			
	node	OECD 411			
Que	lle	ECHA			
Bew	rertung/Einstufung	Aufgrund der erfüllt.	verfügbaren Daten	sind die Einstufungskriterien nicht	

Aspirationsgefahr	
Keine Daten vorhanden	



Aktuelle Version: 1.2.5, erstellt am: 02.02.2023 Ersetzte Version: 1.2.4, erstellt am: 07.03.2022 Region: DE

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften Keine Angaben verfügbar.

Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Fisc	Fischtoxizität (akut)					
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.		EG-Nr.	
1	N-Allyl-4,5-dimethyl-2-(trimethylsilyl)thio	phen-3-	175217-20-6		605-752-9	
	carboxamid					
LC5	0			14	mg/l	
Expo	ositionsdauer			96	Std.	
Spez	zies	Oncorhynchu	ıs mykiss			
Meth	node	OECD 203				
Que	lle	Hersteller				
2	Weißes Mineralöl (Petroleum)		8042-47-5		232-455-8	
LL50		>		10000	mg/l	
Expo	ositionsdauer			96	Std.	
Spezies		Leuciscus idu	ıs			
Methode		OECD 203				
Que	lle	ECHA				

Fischtoxizität (chronisch)				
Nr. Name des Stoffs	CAS-Ni	r.	EG-Nr.	
1 N-Allyl-4,5-dimethyl-2-(trimethylsilyl)th	ophen-3- 175217	'-20-6	605-752-9	
carboxamid				
NOEC		3,2	mg/l	
Spezies	Oncorhynchus mykiss	8		
Methode	OECD 203			
Quelle	Hersteller			
NOEC		0,89	mg/l	
Expositionsdauer		28	Tag(e)	
Spezies	Pimephales promelas	;		
Methode	OECD 210			
Quelle	Hersteller			
2 Weißes Mineralöl (Petroleum)	8042-47	7-5	232-455-8	
NOEC		0,97	mg/l	
Expositionsdauer		35	Tag(e)	
Spezies	Zebrabärbling		-,	
Quelle	Hersteller			

Dap	Daphnientoxizität (akut)					
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.		EG-Nr.	
1	N-Allyl-4,5-dimethyl-2-(trimethylsilyl)thio	phen-3-	175217-20-6		605-752-9	
	carboxamid					
EC5	0			14,0	mg/l	
Expo	ositionsdauer			48	Std.	
Spe	zies	Daphnia mag	na			
Meth	Methode					
Que	lle	Hersteller				
2	Weißes Mineralöl (Petroleum)		8042-47-5		232-455-8	
EL5	0	>		100	mg/l	
Expo	Expositionsdauer			48	Std.	
Spezies		Daphnia mag	na			
Meth	Methode					
Que	lle	ECHA				

Daphnientoxizität (chronisch)	



Aktuelle Version: 1.2.5, erstellt am: 02.02.2023 Ersetzte Version: 1.2.4, erstellt am: 07.03.2022 Region: DE

Nr.	Name des Stoffs	(CAS-Nr.		EG-Nr.
1	N-Allyl-4,5-dimethyl-2-(trimethylsilyl)thio	phen-3- 1	75217-20-6		605-752-9
	carboxamid				
NOE	EC .			4,9	mg/l
Expo	ositionsdauer			48	h
Spez	zies	Daphnia magna	а		
Meth	node	OECD 202			
Que	lle	Hersteller			
NOE	EC .			0,47	mg/l
Spez	zies	Daphnia magna	a		
Meth	node	OECD 211			
Que	lle	Hersteller			
2	Weißes Mineralöl (Petroleum)	8	042-47-5		232-455-8
NOE	EC .			0,43	mg/l
Expo	ositionsdauer			21	Tag(e)
Spezies		Daphnia magna	а		
Methode		semi static			
Que	lle	Hersteller			

Alge	Algentoxizität (akut)				
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.		EG-Nr.	
1	Weißes Mineralöl (Petroleum)	8042-47-5		232-455-8	
ErC!	50		70,45	mg/l	
Expo	ositionsdauer		72	Std.	
Spezies		Desmodesmus subspicatus			
Methode		statisch			
Quelle		Hersteller			

Algentoxizität (chronisch)	Algentoxizität (chronisch)				
Nr. Name des Stoffs		CAS-Nr.	EG-Nr.		
1 N-Allyl-4,5-dimethyl-2	(trimethylsilyl)thiophen-3-	175217-20-6	605-752-9		
carboxamid					
NOEC		4,6	mg/l		
Expositionsdauer		5	Tag(e)		
Spezies	Pseudokirch	nneriella subcapitata			
Methode	OECD 201				
Quelle	Hersteller				
NOEC		2,3	mg/l		
Expositionsdauer		5	Tag(e)		
Spezies	Selenastrum	n capricornutum			
Methode	OECD 201				
Quelle	Hersteller				

Bakterientoxizität	
Keine Daten vorhanden	

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biol	ogische Abbaubarkeit		
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Weißes Mineralöl (Petroleum)	8042-47-5	232-455-8
Art		Aerobe biologische Abbaubarkeit	
Wer	t	31	%
Dau	er	28	Tag(e)
Methode		OECD 301 F	
Quelle		ECHA	
Bewertung		potentiell biologisch abbaubar	

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Biol	Biokonzentrationsfaktor (BCF)				
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.		
1	N-Allyl-4,5-dimethyl-2-(trimethylsilyl)thic	ophen-3- 175217-20-6	605-752-9		
	carboxamid				
BCF			98		



Aktuelle Version: 1.2.5, erstellt am: 02.02.2023 Ersetzte Version: 1.2.4, erstellt am: 07.03.2022 Region: DE

Spezies	Regenbogenforelle
Quelle	Hersteller

Vert	Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)				
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.	EG-Nr.	
1	N-Allyl-4,5-dimethyl-2-(trimethylsilyl)thio	phen-3-	175217-20-6	605-752-9	
	carboxamid				
log Pow 3,4					
Quelle		Hersteller			

12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Angaben verfügbar.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

12.8 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Verpackung

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 Transport ADR/RID/ADN

Das Produkt unterliegt nicht den ADR/RID/ADN Vorschriften.

14.2 Transport IMDG

Das Produkt unterliegt nicht den IMDG Vorschriften.

14.3 Transport ICAO-TI / IATA

Das Produkt unterliegt nicht den ICAO-TI / IATA Vorschriften.

14.4 Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

14.5 Umweltgefahren

Angaben zu Umweltgefahren, sofern relevant, siehe 14.1 - 14.3.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Angaben verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch



Aktuelle Version: 1.2.5, erstellt am: 02.02.2023 Ersetzte Version: 1.2.4, erstellt am: 07.03.2022 Region: DE

EU Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende(r) Stoff(e) gilt/gelten.

und	ordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Bes der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemi	sche und Erzeug		ng, des In	verkehrbring	jens
	Produkt unterliegt REACH Verordnung (EG) 1907/2006 A				Nr. 3	
Das	Produkt enthält folgende(n) Stoff(e), der/die REACH Vero	rdnung (EG) 1907	7/2006 Anha	ng XVII		
unte	rliegt/unterliegen.					
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Ni	•	Nr.	
1	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	2634-33-5	220-12	20-9	75	
2	1-OCTYL-2-PYRROLIDON	2687-94-7	403-70	00-8	75	
3	2-Amino-2-methylpropanol	124-68-5	204-70	9-8	75	
4	Acetaldehyd	75-07-0	200-83	36-8	75	
5	Bronopol	52-51-7	200-14	43-0	75	
6	Dichlormethan	75-09-2	200-83	38-9	75	
7	Methenamin	100-97-0	202-90	05-8	75	
8	Natriumhydroxid	1310-73-2	215-18	35-5	75	
9	Reaktionsmasse aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-	55965-84-9	-		75	
	isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)					
10	Vinylacetat	108-05-4	203-54	45-4	75	

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen Das Produkt unterliegt nicht Anhang I, Teil 1 oder 2.

Sonstige Vorschriften

Die nationalen Gesundheits- und Arbeitssicherheitsvorschriften sind bei der Verwendung dieses Produktes anzuwenden.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

Klasse

Quelle Einstufung gemäß AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit

wassergefährdenden Stoffen).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für das vorliegende Gemisch nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164.

Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).

EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

H301 Giftig bei Verschlucken.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H310 Lebensgefahr bei Hautkontakt.

H311 Giftig bei Hautkontakt.



Aktuelle Version: 1.2.5, erstellt am: 02.02.2023 Ersetzte Version: 1.2.4, erstellt am: 07.03.2022 Region: DE

H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Datenblatt ausstellender Bereich

UMCO GmbH

Georg-Wilhelm-Str. 187, D-21107 Hamburg

Tel.: 040 / 555 546 300 Fax: 040 / 555 546 357 e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.

Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.

Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Änderungen / Textergänzungen:

Änderungen im Text sind am Seitenrand gekennzeichnet.

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der UMCO GmbH.

Prod-ID 759637